

Standort- und Verkehrspolitik

August 2018

Aus dem Inhalt

3. Deutscher Kommunalradkongress am 19. September in Göttingen	2
Baukultur! Formelle und informelle Instrumente zur Qualitätssicherung und Stadtbildpflege	2
Handel und Stadt - Neue Wege und Konzepte!?	3
Faktor Grün in der Stadt	3
Urbane Handelslagen der Zukunft	4
„ge-Twitter“ von Michael Reink, Bereichsleiter Standort- und Verkehrspolitik im HDE	5



3. Deutscher Kommunalradkongress am 19. September in Göttingen

Radfahren ist im Trend. Eine bessere Förderung des Radverkehrs wird im Zuge der Klimaschutz- und Luftreinhaltedebatte gefordert. Leihräder werden in immer mehr Städten in großen Stückzahlen bereitgestellt und der Online-Handel lässt den Lieferverkehr wachsen.

Dies erfordert Innovationen der Radverkehrsförderung. Wie kann der begrenzte öffentliche Straßenraum besser genutzt werden? Welche Rolle kann das Fahrrad im Bereich der Pendlermobilität und beim Lieferverkehr übernehmen? Wie kann der Radverkehr sicherer und damit attraktiver werden? Die soll im Rahmen des 3. Deutschen Kommunalradkongresses diskutiert werden. Der Kongress steht unter dem Motto „Innovativer Radverkehr in den Kommunen“.

Informationen und Anmeldungen unter:

<https://www.dstgb.de/dstgb/Homepage/Aktuelles/2018/Stadtrad,%20Landrad,%20Gemeinderad%20%E2%80%93%20203.%20Deutscher%20Kommunalradkongress/>

Baukultur! Formelle und informelle Instrumente zur Qualitätssicherung und Stadtbildpflege

Im aktuellen Bauboom in Deutschland stehen Baukosten und Bauzeit im Fokus der Aufmerksamkeit – die Gestaltung der gebauten Umwelt gerät dabei vielerorts aus dem Blick. Dabei haben Kommunen eine ganze Reihe an Instrumenten zur Verfügung, um gestalterische Qualitäten zu sichern. Hierzu zählen formelle Instrumente wie Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen ebenso wie eher informelle Instrumente, beispielsweise Stadtbildanalysen, Mehrfachbeauftragungen, Konzeptverfahren oder die persönliche Bauberatung

Freuen Sie sich auf ein informatives Programm und Zeit zum Austausch. Diskutieren Sie mit den Referenten/innen, Kollegen/innen und Seminarteilnehmern/innen in angenehmer Atmosphäre anstehende Probleme und Lösungswege in einem wichtigen kommunalen Themen- bzw. Aufgabengebiet.

Mehr dazu unter difu.de: <https://difu.de/veranstaltungen/2018-09-13/baukultur.html>



Handel und Stadt – neue Wege und Konzepte!?

Baulich- überdimensionierte Flächenausweisungen, zunehmende "Gesichtslosigkeit" der Innenstädte, weiter wachsender Online-Handel, Dynamiken des Immobilienmarktes...

Stadt und Handel hängen eng zusammen. Dem Handel kam und kommt immer eine besondere Bedeutung zu. Neben der Versorgung mit Gütern geht es zunehmend um Freizeit- und Erlebnisfunktionen. Handelsorte sind Begegnungsorte der Stadtgesellschaft. Seit Jahren wird zugleich über die Probleme des stationären Handels diskutiert: überdimensionierte Flächenausweisungen, die zunehmende „Gesichtslosigkeit“ der Innenstädte, der weiter wachsende Online-Handel, Dynamiken des Immobilienmarktes.

Es stellen sich u.a. die Fragen:

- wie viel bzw. wie wenig Verkaufsfläche eigentlich noch gebraucht wird und an welchen Standorten?
- in welcher Art und Weise können Multi- und Omnichannel Handel und Stadt nützen?
- sind Innenstadtentwicklung und Handelsentwicklung weiterhin quasi Synonyme bzw. welche Erweiterungen sind perspektivisch notwendig? Diskutieren Sie die anstehende Probleme und Lösungswege in diesem wichtigen kommunalen Themen- bzw. Aufgabengebiet.

Mehr dazu unter difu.de :

<https://difu.de/veranstaltungen/2018-10-15/handel-und-stadt.html>

Faktor Grün in der Stadt - Wertschöpfung, Kosten, Finanzierung!?

Der „Faktor Grün“ ist eine Investition in die Zukunft der Städte und Quartiere. Das lebendige Grün in Städten, vom Grün in Parks und Gärten bis zur Dach- und Fassadenbegrünung, ist in ökologischer, sozialer und ökonomischer Hinsicht ein Erfolgsfaktor: Grün ist das stärkste Instrument in der Stadtklimatologie, zudem Schadstoff- und Lärmfilter, Freizeit- und Erholungsraum für Menschen, Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

Freuen Sie sich auf ein informatives Programm und Zeit zum Austausch. Diskutieren Sie mit den Referenten/innen, Kollegen/innen und Seminarteilnehmern/innen in angenehmer Atmosphäre anstehende Probleme und Lösungswege in einem wichtigen kommunalen Themen- bzw. Aufgabengebiet.?

Mehr dazu unter difu.de :

<https://difu.de/veranstaltungen/2018-10-11/faktor-gruen-in-der-stadt.html>



Urbane Handelslagen der Zukunft!?

Eine sozial gerechte und nachhaltige Stadtentwicklungspolitik ist ohne eine adäquate Bodenpolitik kaum umsetzbar. Das gilt nicht nur für prosperierende Städte und Stadtregionen, in denen die Steuerung des Siedlungsflächenwachstums und die exponentiellen Steigerungen der Bodenpreise zu den Hauptthemen gehören. Auch bei der Entwicklung im Bestand und einem Fokus auf die Innenentwicklung erweist sich das Bodenrecht als ein entscheidender Hebel.

Andererseits sinkt in vielen Neben-/Quartierslagen der Großstädte bzw. in Klein- und Mittelstädten der Nachfragedruck, so dass sich der Handel auf dem Rückzug befindet, aber gleichzeitig Innenstädte als Wohnort sehr nachgefragt werden.

Freuen Sie sich auf dem Herbstsymposium des WSH folgende Fragen zu diskutieren:

>>> Wie kann sich der Handel in den Hauptgeschäftslagen neu erfinden?

>>> Was kommt nach dem Handel, wenn dieser an Bedeutung verliert?

>>> Welche Funktionsmischungen sind denkbar und wünschenswert? /innen in angenehmer Atmosphäre anstehende Probleme und Lösungswege in einem wichtigen kommunalen Themen- bzw. Aufgabengebiet.?

Mehr dazu unter wissensnetzwerk.de :

<http://wissensnetzwerk-stadt-handel.de/studienprojekt-2018-urbane-handelslagen-der-zukunft/>



„ge-twitter“

von Michael Reink, Bereichsleiter Standort- und Verkehrspolitik im HDE

Tweeds von Michael Reink

- Lieber Konsument: Wer ist nun dein Herzblatt: Studie: 91% der Bürger möchten (...) Geschäfte des täglichen Bedarfs möglichst wohnortnah
https://www.presseportal.de/pm/52458/3987481?utm_source=dlvr.it&utm_medium=twitter
- LkwMaut klingt nach gerechter #Nutzerfinanzierung. Schade nur, dass alles schon über die Mineralölsteuer sowie Kfz-Steuer bezahlt worden ist. Da langt der Staat einfach noch einmal zu - vielleicht doch nicht so gerecht.
<https://www.morgenpost.de/wirtschaft/article214732173/Lkw-Maut-gilt-jetzt-auf-allen-Bundesstrassen.html?platform=hootsuite>
- Gebremste Freude Überschrift: "Leben in Klein- u. Mittelstädten liegt bei Deutschen im Trend" aber: "Strukturschwache Regionen jenseits städtischer Verdichtung sind dabei besonders von Schrumpfung betroffen." Also nur "Überschwappeneffekte" in d. Speckgürtel
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2018/juli/leben-in-klein-und-mittelstaedten-liegt-bei-den-deutschen-im-trend/?platform=hootsuite>
- Der Handel ganz weit vorn: Lkw-Abbiegeassistent wird freiwillig von Bartels-Langness, Edeka, Netto, Rewe... eingesetzt. Prima Aktion zur Steigerung der #Verkehrssicherheit. Einfach mal machen ... gut so!
<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/ungluecke/scheuer-draengt-auf-abbiegeassistenz-fuer-lastwagen-15641396.html?platform=hootsuite>
- BMVI muss bzgl. Wasserstoffstrategie Kritik einstecken. Meines Erachtens zu unrecht. Ja: Energiebilanz schlecht (Hoher Energiebedarf bei Herstellung) Aber: Bindet viel Energie: schiebt auch dicke Laster, transportfähig in Tanks, bedarf keines Rohr-Netzes
<https://www.verkehrsrundschau.de/nachrichten/bund-foerdert-co2-arme-lkw-2169499.html?platform=hootsuite>



- Ungebremstes Wachstum im #Onlinehandel!? Hohe #Retourenquote, immense Kosten und Fahrerangel – frei Haus. Frage: Ist das Teil des Organismus oder akzeptiert der Kunde das Prinzip "Ohne Preis kein Fleiß"?!
https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/wirtschaft_nt/article178673648/Onlinehandel-heizt-Paketmarkt-in-Deutschland-weiter-an.html?platform=hootsuite
- Handelsimmobilie: "Gegenüber dem sehr guten Vorjahresergebnis verringerte sich der Transaktionsumsatz um 28 Prozent" ... und das investierte Geld suchte nur bestimmte Adressaten: Fachmarktzentren und 1a-Lagen profitieren. Der Rest schwächelt.
<http://news.cbre.de/investmentmarkt-fur-einzelhandelsimmobilien-konsolidiert-auf-unterdurchschnittlichem-niveau/?platform=hootsuite>
- Handelsverband Deutschland (HDE) beim Deutschen Institut für Urbanistik (#Difu): Wir diskutieren am 15. -16. Oktober zum Thema: "Handel und Stadt – neue Wege und Konzepte!? Freue mich auf gute Beiträge und den Austausch mit d. Wissenschaft und d. Kommunen
https://difu.de/sites/difu.de/files/archiv/veranstaltungen/2018-10-15_handel-und-stadt.programm.pdf?platform=hootsuite
- Händler bei #Abbiegeassistent ganz weit vorn. Gut so. Aber wo sind deutsche Fahrzeughersteller? Wieso unterschreiben sie nicht die Selbstverpflichtung? Wieso verbauen sie nicht die lebensrettende Technik in Serie? Wieder Chance für besseres Image verpasst.
<https://www.presseportal.de/pm/51907/3993127?platform=hootsuite>
- Produktsicherheit, Same-Day-Delivery, saubere Ökobilanz ... Alles Quatsch. Halte dem Kunden schöne Bilder von "reduzierten Produkten" hin und er vergisst alles drum herum. Stimmt nicht?: #Shopping-App mischt USA-Markt auf und überholt #Amazon.
https://etailment.de/news/stories/Wish-mobile-shopping-Amazon-21278?utm_source=%2Fmeta%2Fnewsletter%2Flongread&utm_medium=newsletter&utm_campaign=nl1502&utm_term=a714ec6796f638ba4d5792f78dccc134
- Keine Frequenzverluste in Top-Lagen. Das ist keine Widerlegung der bundesweit geäußerten Frequenzverlusten durch die Händler. In Top-Lagen sind die stabilen Frequenzen erfreulich - aber zählt doch mal in den Stadtteilzentren oder in Grimma und Parchim.
<https://www.buchreport.de/2018/07/18/keine-frequenzsorgen-in-toplagen/?platform=hootsuite>



- 5 Hochschulen. >100 Studenten*innen. 1 Thema: ZUKUNFT URBANER HANDELSLAGEN
"Wissensnetzwerk Stadt und Handel (WSH)" lädt zum Abschluss Symposium des bundesweiten Wettbewerbs in die TU Berlin. Gute Gelegenheit, Spitzenkräfte der Zukunft kennenzulernen.
http://wissensnetzwerk-stadt-handel.de/wp-content/uploads/2018/02/Safe-the-Date_Call-for-Papers_Symposium-2018.pdf?platform=hootsuite
- Erste bundesweite Studie der Bundesregierung zu dem bedeutenden Thema. Eines kann ich versprechen: Es gibt überraschende Ergebnisse. Anmelden und Hinkommen lohnt sich.
<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Aktuell/Veranstaltungen/programme-2018/2018-fachtagung-onlinehandel.html>
- Amazon bekommt Konkurrenz durch [Alibaba](#) und <http://jd.com>. Wird den Markt aufmischen. Marktpotenzial ist aber bei sozialen Netzwerken viel größer ... und die haben sich noch nicht richtig bewegt. Schlacht um Marktanteile und Daten beginnt erst.
<https://www.contentmanager.de/social-media/das-e-commerce-potenzial-von-facebook-instagram-und-co/?platform=hootsuite>
- Verändertes Kundenverhalten der "Jungen" wird Auswirkungen auf d. #Handelsimmobilie haben. Darauf hat sich die Möbel-Branche einzustellen. Das große Möbelhaus auf der Grünen Wiese ein Auslaufmodell? Die "Jungen" kennen zumindest andere Inspirationskanäle
<https://www.presseportal.de/pm/42911/4016258?platform=hootsuite>
- Schlimme Schadstoffbelastungen sinken. Ende des Problems zum Glück absehbar. Verkehrsinfarkt bleibt. Was tun? Handel bietet zur Entzerrung d. Verkehre #Nachtlogistik als Lösung an. @staedtetag , Städte- u. Gemeindebund u. @biek_ev unterstützen uns. Klasse.
https://www.biek.de/tl_files/biek/downloads/papiere/MoU_Innenstadtlogistik_DST_DStGB_HDE_BIEK.pdf?platform=hootsuite
- Wie soll Handel in Fuzo same day delivery betreiben, wenn Lieferzeiten Befahrung der FUZO verbieten? Wir möchten Fahrradlieferverkehr 24/7 in Fuzo zulassen um Hürden abzubauen. @staedtetag , Städte- und @Gemeindebund u. @biek_ev unterstützen uns. Klasse.
https://www.biek.de/tl_files/biek/downloads/papiere/MoU_Innenstadtlogistik_DST_DStGB_HDE_BIEK.pdf?platform=hootsuite



- 2017 haben Briten rd. ein Fünftel aller Waren im Internet bestellt - mehr als in jedem anderen Land. Nun kollabieren die High Streets. Hoffentlich ist GB nicht das Lackmuspapier für die deutschen Fußgängerzonen.
<https://www.telegraph.co.uk/business/0/1300-retail-store-closures-counting-tracking-high-streets-miserable/?platform=hootsuite>
- Wie kommen Kunden zum Innenstadt-Handel, wenn Zufahrtswege für Diesel gesperrt werden? Falls weitere Fahrverbote ausgesprochen werden, sollten andere Verkehrsträger an Attraktivität gewinnen. Z.B. durch kostenlose ÖPNV-Nutzung. Das Ausland ist Jahre voraus
<http://www.faz.net/aktuell/finanzen/meine-finanzen/geld-ausgeben/wo-der-nahverkehr-schon-kostenlos-ist-15452149.html?platform=hootsuite>
- Schön: Lebensmodell #Kleinstadt immer beliebter Bedenklich: Hauptgrund sind teure Mieten in Großstädten Das klingt nach Flucht und nicht nach Begehren Besser wäre eine anziehende Attraktivität. Also Rahmen für #Infrastruktur verbessern: z.b. #Nahversorgung
<https://www.wiwo.de/politik/deutschland/landlust-statt-landflucht-die-kleinstadt-wird-wieder-geliebt/22918660-all.html?platform=hootsuite>
- Wo ist eigentlich der Dieselskandal? Voraussichtlich wird es wieder lauter, wenn neue Fahrverbote oder die unsägliche CityMaut als Lösungen für eine ursächlich getäuschte Motorenpolitik der Hersteller herhalten müssen. Dazu ein Kommentar von mir:
<http://ow.ly/6SXg30ltwsh>
- Nochmal Wieso wird "neue Landlust" gefeiert? Menschen ziehen aufs Land, weil #Mietpreisbremse nicht funktioniert u. der Immobilienmarkt sich völlig entkoppelt hat. Sie fliehen aufs Land! Ist dieses Versagen ein Erfolg? Anreize gleich 0. Verstehe: - x - =+
<https://www.wiwo.de/politik/deutschland/landlust-statt-landflucht-die-kleinstadt-wird-wieder-geliebt/22918660-all.html?platform=hootsuite>
- Weitere Frequenz-Studie: "Wichtigste deutsche Einzelhandelsmärkte: viel los - Passantenaufkommen (Top-Lagen) - neue Konzepte für Transformationsprozesse des stationären Handels." Gut! Aber Ihr zählt erst ab 100.000 Einwohnern. Das Bild ist nicht komplett
https://www.presseportal.de/pm/50927/4040375?utm_source=dlvr.it&utm_medium=twitter
- Klasse, was Auszubildende da gezaubert haben. Handel und Kultur in einer Symbiose. Neuer Standart im Lebensmitteleinzelhandel?
<http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/rewe-eroeffnet-im-hessischen-staatstheater-wiesbaden-15749568.html?platform=hootsuite>



- Klasse Beispiele für erfolgreiches Leerstandsmanagement und Handels-Gründerszene in Kommunen. Schön zu sehen, wie Stadt und Handel für die Zukunftsfähigkeit ihrer Innenstädte zusammenarbeiten. Mehr davon und weiter so.
<https://kommunal.de/einzelhandel-stirbt-aus-so-gehen-kommunen-damit-um?platform=hootsuite>
- Fangen wir doch zunächst mit dem Fahrradlieferverkehr 24/7 an. Zudem sollten die Wege in die Stadt für den Fahrradverkehr verbessert werden. Die Ideen aus Kopenhagen sind in Deutschland noch nicht zu vermitteln.
<http://ow.ly/amcH30Izi3Q>
- Galeria Kaufhof in Bad Kreuznach wurde erneut mit Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ ausgezeichnet. 100 Punkte: Klasse. Das Zertifikat wird an Händler vergeben, die ihr Geschäft an Bedürfnisse von Älteren, Familien u. mobilitätseingeschränkten Personen anpassen
- Innovationen in Logistik: Neu: autonome Transportroboter in Deutschland Schwierig: Neue Technologien erst im leichten Nutzfahrzeug, wenn im Pkw bewährt Sicher: Versandhandel wird ohne effizientere u. umweltfreundl. Logistik v. eigenem Erfolg ausgebremst
<https://www.sueddeutsche.de/auto/innenstadt-logistik-jeder-tag-weihnachten-1.4098074?platform=hootsuite>
- Neuer Kurs bei Ikea.: Verknüpfung von stationär u. online = Online-Umsatzanteil von 30% in wenigen Jahren + kürzere Anfahrtswege (15 - 20 statt 45 - 60 Min) = city centre store in London (neu im August) = Zeit großer Möbelhäuser auf Grüner Wiese vorbei
<https://www.altavia-group.com/en/london-debut-for-new-ikea-city-centre-store-format/?platform=hootsuite>
- Studie gibt Hinweis auf zukünftige Erwartungen der #Kunden beim Möbelkauf - rd. 14 % aller Möbel werden online gekauft - meist junge Kunden unter 30 Jahren - Möbelhersteller sagen: in nächsten 5 - 10 Jahren wird rd. ein Viertel der Möbel im Netz gekauft
<https://www.ksta.de/wirtschaft/industrie-deutsche-kaufen-mehr-moebel-im-internet-31175898?platform=hootsuite>
- Deutschland im Investitionsranking bei Immobilien Platz 2 in Europa - stabile wirtschaftliche Entwicklung - veränderte Risikoattitüde d. Kapitalgeber - Polyzentralität: mehr Investitionsstandorte als im Rest Europas =>Ein hoch aufs deutsche Städtesystem
<https://blog.exporeal.net/de/internationale-immobilieninvestoren-deutschland-beliebt/?platform=hootsuite>